

Pressemitteilung

Pressekontakt

Alina Heinze

CAMERA WORK · Kantstraße 149 · 10623 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310077-73

E-Mail: alina.heinze@camerawork.de

www.camerawork.de


In Erinnerung

THOMAS BILLHARDT

Für persönliche Beileidsbekundungen liegt in der Galerie CAMERA WORK ein Kondolenzbuch aus.

Presseanfragen bitte an: alina.heinze@camerawork.de oder +49 (0)30 310077-73

CAMERA WORK · Kantstraße 149 · 10623 Berlin · Dienstag bis Samstag · 11 bis 18 Uhr · Eintritt frei

www.camerawork.de · info@camerawork.de · +49 (0)30 3100776 ·  [@cameraworkgallery](https://www.instagram.com/cameraworkgallery)

CAMERA WORK Virtual Gallery · www.camerawork.de/virtual-gallery/ · 24/7

Mit dem Tod von Thomas Billhardt (02.05.1937–23.01.2025) verlieren wir einen der bedeutendsten Reportagefotografen der deutschen Teilungsgeschichte; als Galerie-Team verlässt uns auch ein Freund, den wir seit 26 Jahren als Fotografen vertreten haben und dessen fotografisches Lebenswerk sich im Besitz der CAMERA WORK AG befindet. Thomas Billhardts Persönlichkeit und Leidenschaft für seine Arbeit haben diese enge Zusammenarbeit maßgeblich geprägt.

Bereits im Alter von 14 Jahren begann Thomas Billhardt seine Ausbildung zum Fotografen unter der Anleitung seiner Mutter und widmete sich fortan mit Hingabe der Kunst der Fotografie. Diese tiefe Verbundenheit zum Handwerk, gepaart mit einer unerschöpflichen Neugier, trieben ihn sein Leben lang an. Thomas Billhardt war stets auf der Suche nach dem Moment, der Wahrheit und der Geschichte hinter den Bildern. In seinen Reportagen und Porträts zeigte er die Welt nicht nur, sondern machte sie fühlbar und erlebbar. Seine Arbeiten, die er in über 50 Ländern aufnahm, gaben den Menschen eine Stimme – vor allem jenen, die in den Krisenregionen dieser Welt untergingen. International bekannt wurde er durch seine ikonischen Bilder des Vietnamkrieges, die für viele zu einem unvergesslichen Zeitdokument wurden. Thomas Billhardt war nie nur Fotograf – er war ein Geschichtenerzähler, ein Chronist der Menschlichkeit.

Als Galerie schätzen wir nicht nur dieses besondere Talent, sondern Thomas Billhardts warmherzige Persönlichkeit und die Freundschaft, die wir mit ihm teilen durften. Sein fotografisches Lebenswerk zu bewahren und dafür Sorge zu tragen, dass die Bedeutung seiner Arbeiten für die kommenden Generationen erhalten bleibt, ist unser größtes Bestreben. Thomas Billhardt hinterlässt eine Lücke, die wir nicht schließen können, die uns aber mit einer tiefen Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit erfüllt.

CAMERA WORK

Die in Berlin ansässige **Galerie CAMERA WORK** wurde 1997 gegründet und zählt heute zu den weltweit führenden Galerien für Fotokunst. Angelehnt an den historisch geprägten Galerienamen folgt das Unternehmen von Beginn an der Philosophie, neben den bekanntesten Künstlern der Fotografiegeschichte wie Diane Arbus, Richard Avedon, Patrick Demarchelier, Peter Lindbergh, Helmut Newton, Irving Penn, Man Ray, Herb Ritts und Albert Watson auch junge zeitgenössische Künstler zu vertreten und in Ausstellungen zu zeigen, um die Fotokunst als eigenständige Gattung innerhalb der bildenden Künste zu manifestieren und neuen Positionen Raum zu geben. Neben den Schwerpunkten Mode-, Akt- und Porträtfotografie fokussiert sich CAMERA WORK auf die Bereiche Staged Photography, Architektur und Stillleben. Dabei vertritt CAMERA WORK zahlreiche renommierte zeitgenössische Künstler in Deutschland, Europa oder weltweit exklusiv, u. a. Jean-Baptiste Huynh, Russell James, Eugenio Recuenco, Martin Schoeller, Christian Tagliavini, Dean West und David Yarrow. Um eine Auswahl zeitgenössischer Künstler auf dem Kunstmarkt zu etablieren und in das Portfolio von CAMERA WORK aufzunehmen, führte CAMERA WORK von 2012 bis 2019 die Kunstgalerie CWC GALLERY in Berlin. CAMERA WORK ist regelmäßig auf international führenden Kunstmessen vertreten, darunter Paris Photo, Zona Maco in Mexico City, Art Central Hong Kong und Photo London.

Seit 2020 führt CAMERA WORK die **CAMERA WORK Virtual Gallery** – eine innovative und hochqualitative Online-Galerie, in der Kunstsammler sowie alle Kunstinteressierten exklusive Ausstellungen erleben: www.camerawork.de/virtualgallery.

Die 2001 gegründete **CAMERA WORK AG** besitzt eine der weltweit umfassendsten und qualitativ bedeutendsten Fotokunstsammlungen in Privatbesitz mit zahlreichen Vintage-Arbeiten der namhaftesten Fotokünstler vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Von 2006 bis 2019 führte die CAMERA WORK AG das Museum THE KENNEDYS in Berlin.

Aufgrund besserer Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Dies bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten.